

## Firmennachrichten

**Bremer Silberwarenfabrik, Sebaldsbrück.** Das Jahr 1936 ergab nach 95923 (i. V. 38341) RM Abschreibungen auf Anlagen und 2078 (2480) RM anderen Abschreibungen 158 222 (150 583) RM Reingewinn, aus dem, wie bekannt, wieder 8% Dividende auf 1,5 Mill. Aktienkapital verteilt werden. Nach dem Bericht hat die Materialbeschaffungsschwierigkeit 1936 weiter angehalten und sich bei Silber zum Jahresende erheblich verschärft. Man blieb im wesentlichen auf Arbeitssilberanlieferung durch die Kundschaft angewiesen. Die Versuche zur Verarbeitung von Ersatzrohstoffen sind noch nicht abgeschlossen. Aus der Bilanz: Vorräte 0,22 (0,18) Mill. RM, halbfertige Erzeugnisse 0,13 (0,11) Mill. RM, fertige 0,15 (0,32) Mill. RM, Warenforderungen 0,88 (0,93) Mill. RM, Verbindlichkeiten 0,91 (0,91) Mill. RM. (VI 2/6887)

**Breslau.** Wie bekannt, findet in diesem Jahre das große Sängertreffen in Breslau statt. Die Vorbereitungen zur Aufnahme der vielen Sänger sind im Gange. Das große, neu erbaute Hermann-Göring-Stadion, das etwa 70 000 Personen faßt, geht seiner Vollendung entgegen, und die Einweihung wird gelegentlich des Sängertreffens stattfinden. Das Stadion macht einen überwältigenden Eindruck. An der einen Seite des Stadions wird ein hoher, wuchtiger Turm errichtet, von dem aus das große Sportfeld gut zu übersehen ist. Der Turm wird versehen mit einer umfangreichen modernen Turmuhranlage in Verbindung mit einem elektrischen Glockenspiel. Mit diesem umfangreichen Glockenspiel können fast alle Lieder gespielt werden. Alle Stunden wird durch das Glockenspiel der deutsche Sängerguß erklingen, der zur Zeit des Sängertreffens durch den schlesischen Rundfunk übertragen wird. Man hat von den vorliegenden Angeboten sich für die überaus ansprechenden Vorschläge der Turmuhrfabrik Ed. Korfhage & Söhne in Buer, Bez. Osnabrück, entschieden; dieser Firma wurde der Auftrag erteilt. (VI 2/6867)

**Eßlingen.** Ernst Stadler. Geschäft mit Firma ist auf die Witwe des verstorbenen bisherigen Inhabers Ernst Stadler, Uhrmachers und Optikers in Eßlingen, Emma Stadler, geb. Schäffert, daselbst, übergegangen. (VI 2/6916)

**Gosheim (Württbg.).** Handelsgerichtliche Eintragung. Johann Weber Söhne, Triebfabrik. Offene Handelsgesellschaft seit 1. Dezember 1936. Gesellschafter: Magnus, Josef, Isidor und Hugo Weber, Uhrmacher in Gosheim. (VI 2/6915)

**Idar-Oberstein 1.** Handelsgerichtliche Eintragung. Heinrich Gustav Loch, Bijouteriebetrieb, Nahestraße 12. (VI 2/6921)

**Liegnitz.** Liegnitzer Silberwarenfabrik Paul Sandig & Co. Inhaberin der Firma ist die verwitwete Fabrikbesitzerin Frau Margarete Beier, geb. Arndt, in Liegnitz. Ihre Prokura ist erloschen. (VI 2/6924)

**Pforzheim.** Handelsgerichtliche Eintragung. Max Binder, Exporteur. (VI 2/6922)

**Pforzheim.** Handelsgerichtliche Eintragung. Emil Baral, Bijouteriefabrik. (VI 2/6923)

**Pforzheim.** Em. Kett, Edelsteinhandlung. Bernhard Theodor Mürrle, Kaufmann in Pforzheim, dessen Prokura erloschen ist, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Offene Handelsgesellschaft seit 1. Januar 1937. (VI 2/6925)

**Stellingen-Hamburg.** Am 1. April konnte die im Jahre 1877 von Oskar Möller gegründete Barometerfabrik auf ein 60jähriges Bestehen zurückblicken. Die jetzigen Inhaber Herr Richard Oehmichen und Herr Ernst Samtleben haben vor 18 Jahren das Unternehmen übernommen und unter der Firma Möller, Oehmichen & Co., Hamburg-Stellingen, weitergeführt und zu der heutigen Ausdehnung gebracht. Die Erzeugnisse, Barometer, Hygrometer und Zeigerthermometer, gehen in alle Teile der Welt. Die Fabrik ist gut beschäftigt.

Die Firma ist in Optikerkreisen sehr beliebt, da ihre Erzeugnisse nur durch Fachgeschäfte vertrieben werden. (VI 2/6911)

## Personalien

**Bamberg.** Berufskamerad Sebastian Zahleis be- geht das 50jährige Geschäftsjubiläum. (VI 3/6900)

**Bamberg.** Gewerberat und Hofuhrmachermeister Anton Ziegler, Lange Straße, feiert das 75jährige Bestehen seines Geschäftes. (VI 3/6901)

**Berlin.** Uhrmachermeister Max Nagel feiert mit seiner Gattin demnächst das Fest der Silberhochzeit. (VI 3/6908)

**Berlin.** Das Olympia-Ehrenzeichen zweiter Klasse wurde an Reg.-Rat Dr. Wilhelm Keil, Berlin, verliehen, der auch den Lesern unserer UHRMACHERKUNST kein Unbekannter ist. Er hat sich durch die Entwicklung der Zielphotographie besondere Verdienste um das Gelingen der Olympiade erworben. (VI 3/6934)

**Büren i. W.** Das seltene Fest des 100jährigen Bestehens feiert die Firma Johannes Thöne. Vier Generationen haben das Uhrengeschäft bereits geführt und zahlreiche Standuhren der Umgebung legen Zeugnis von der Handwerkskunst der Vorgänger ab. (VI 3/6905)

**Crimmitschau i. Sa.** Am 2. April beging das Uhrenhaus Kurze das 50jährige Geschäftsjubiläum. Das Geschäft wurde einst vom Vater, Oswald Kurze, gegründet und von den beiden Söhnen Albert und Johannes Kurze weiter ausgebaut. (VI 3/6888)

**Coburg.** In diesem Jahre kann Herr Kollege Hans Fuchs, Oberer Burglaß, auf das 30jährige Bestehen seines Geschäftes zurückblicken. (VI 3/6898)

**Darmstadt.** Der bekannte Uhrmachermeister Paul Wolf, Karlstraße 29, kann auf das 40jährige Bestehen seines angesehenen Fachgeschäftes zurückblicken. (VI 3/6910)

**Dresden.** Auf das 40jährige Geschäftsbestehen blickt die Firma Hugo Rost zurück. (VI 3/6906)

**Dresden.** Das Uhren- und Goldwarengeschäft Arno Frieser, Inh. Friß Böhm, Marienstraße 13, feierte das 50jährige Bestehen. (VI 3/6917)

**Finsterwalde.** Am 1. April beging der Kollege Otto Rückert sein 50jähriges Jubiläum. Kollege Rückert ist trotz seines Alters noch außerordentlich rüstig und arbeitet noch täglich am Werkisch. Durch seinen Humor ist er bei allen Kollegen beliebt. — Wir wünschen ihm gute Gesundheit und noch viele Jahre frohen Schaffens. (VI 3/6891)

**Frankfurt (Main).** Am 1. April konnte der bekannte Berufskamerad Heinrich Heid, Fahrgasse 121, sein 30jähriges Geschäftsbestehen feiern. (VI 3/6897)

**Forst.** Ehrenobermeister Georg Buthke feierte am 1. April sein 40jähriges Geschäftsjubiläum; gleichzeitig blickte der Jubilar auf das 50jährige Berufsjubiläum zurück. (VI 3/6853)

**Görlitz.** Auf das 25jährige Geschäftsbestehen blickt die Firma Arthur Lechmann, Salomonstraße 38, zurück. (VI 3/6903)

**Hamburg.** Juwelier Schrader hat seine neuen Geschäftsräume Neuerwall 9 am 30. März eröffnet. (VI 3/6926)

**Hannover.** Gewerbe-Oberlehrer Otto Böckle konnte am 1. April den Tag begehen, an dem er vor 25 Jahren als Fachlehrer für das Uhrmacherhandwerk eingetreten ist. Eine große Anzahl Schüler, nicht nur aus Hannover, sondern auch aus den Innungen Hildesheim, Rothenburg, Hameln, Stadlhagen und Bielefeld sowie Braunschweig haben bei ihm den Unterricht besucht. Allen ist er stets ein liebevoller Berater gewesen. (VI 3/6932)

**Hannover.** Am 4. April konnte der Uhrmachermeister William Burmeister sein 50jähriges Geschäftsjubiläum begehen. Von der Handwerkskammer wurde ihm der Ehrenmeisterbrief überreicht. (VI 3/6933)

**Hof i. B.** Das 40jährige Geschäftsjubiläum feiert Frau Margarete Hohenberger. (VI 3/6899)

**Hüsten (Ruhr).** Unser geschätzter Obermeister Friß Nilges konnte Ostern sein 50jähriges Berufsjubiläum feiern. Im September 1936 bestand sein angesehenes Geschäft 40 Jahre. Obermeister Nilges ist noch heute am Werkisch unermüdet tätig und vollendet auch jede vorkommende Armbanduhrarbeit mit geschickter, sicherer Meisterhand. Seiner Innung ist er ein fürsorglicher, treuer Führer, stets darauf bedacht, jedem Berufskollegen das Beste zu vermitteln. Seine Uhrmacher-Pflichtinnung für den Kreis Arnsberg wünscht ihm, daß er noch viele Jahre in voller Gesundheit in seinem liebgewonnenen Berufe wirken kann. (VI 3/6852)

**Ißhoe.** Der Uhrmachermeister Wilhelm Eggers in der Breiten Straße feierte am 4. April seinen 85. Geburtstag. Er ist noch immer in seinem Beruf tätig. (VI 3/6918)

**Kamen i. W.** Die Firma W. Westhoff blickt auf das 70jährige Bestehen zurück. Im Jahre 1867 gegründet, übernahm der Sohn des Gründers 1905 das Unternehmen und baute es 1929 modern aus. (VI 3/6909)

**Königsberg i. Pr.** Sein 25jähriges Geschäftsjubiläum beging am 1. April der Uhrmachermeister Gustav Milkuhn. Als Anerkennung für seine treue Mitarbeit als Prüfungsmeister und Lehrlingswart der Königsberger Uhrmacherinnung wurde ihm durch Obermeister Groeger ein Diplom überreicht. (VI 3/6890)

**Limburg a. d. L.** Seinen 86. Geburtstag beging am Karfreitag der Nestor der Limburger Uhrmacher, Uhrmachermeister Theodor Breidling, Josefstraße 3. Trotz seines hohen Alters verfügt das greise Geburtstagskind über eine noch ersaunliche körperliche Rüstigkeit und geistige Regsamkeit. Seine besondere Liebe gilt immer noch, wenn er sich auch schon seit Jahren zur wohlverdienten Ruhe gesetzt hat, der Kleinwelt der Uhren. — Wir brachten über ihn und sein letztes Werk einen Aufsatz in Nr. 11. (VI 3/6889)